

Tortec Feuer- und Rauchschuttschiebetor FST

El₂-30-2, 2 flg.

Ü-A Nr. E-14.1.2-09-7908

Torblatt:

in Elementbauweise

alle Oberflächen aus verzinktem Stahlblech, Blechdicke 0,75 – 1,0 mm

keilförmige labyrinthartige Steckverbindung der Elemente mit V- Nut am Elementstoß

ohne sichtbare Schraubverbindung und ohne Verbindungsschienen

beide Torblätter selbstschließend durch Schließgewichte, symmetrisch oder asymmetrisch geteilt

hydraulischer Laufregler für konstante Schließgeschwindigkeit

Rahmen:

Laufschiene mit asymmetrischer Laufschienegeometrie für präzise Torblattführung

Aufhängekonsolen, je Paneel kugelgelagerte Laufrollenpaare

untere Führungsrolle auf Anschlagseite am Labyrinthprofil

Oberfläche:

Das gesamte Tor besteht aus glattem sendzimiervverzinktem Material, ohne Grundbeschichtung

Die komplette Laufschiene wird mit einem verzinkten Abdeck-Stahlblech verkleidet

Oberflächenvarianten in verzinkt glatt oder grundiert ähnlich RAL 9002 oder Pulverbeschichtet in RAL

nach Wahl des Auftraggebers, Pearl-Grain, strukturierte Oberfläche von Torblatt und Schlupftüre

(ähnlich Alu-Stucco) (optional auch mit Pulverbeschichtung) Edelstahl V2A, Oberfläche geschliffen

Korn 220

Beschläge:

Hand- und Muschelgriff in Edelstahl, ohne Schloss.

2 massive Handgriffe an den wandabgekehrten Seiten, 2 Griffmuscheln an der Wandseite

Schlupftüre

Durchgangslichte: 1000/2000 mm, schwellenlose Ausführung

wandseitig mit Klapppringmuschel oder Turnhallendrucker

wandabgekehrte Seite mit Drückerhalbgarnitur oder Klapppring, wahlweise Verglasung

selbstschließend mit Türschließer TS 5000

Nischenklappe

Das Torblatt befindet sich im geöffneten Zustand hinter einem Wandverbau. An der Ein- und

Auslaufseite befindet sich eine Nischenklappe aus Stahlblech

Geschlossen-Haltung der Klappen durch Haltemagnete, brandfallgesteuert, öffnen durch Federkraft

bei Brandalarm

Künstlicher Sturz

bestehend aus Formrohr 100/100 mm dreiseitig beplankt mit 20 mm dicken Feuerschutzplatten

Montage direkt an die Decke mit Dübel, Durchschrauben oder Anschweißen an Anschweißgründe

Rauchschutz

Nachweise gem. EN 1634-3

DGLBmm x **DGLH**..... mm

Lo

So

..... ST

EP